ERÖFFNUNGSANSPRACHE AUF DEM XII. PARTEITAG DER KP CHINAS

(1. September 1982)

Genossen!

Hiermit erkläre ich den XII. Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas für eröffnet.

Auf seiner Tagesordnung stehen drei Hauptpunkte: 1. Prüfung des Berichts des XI. Zentralkomitees und Ausarbeitung des Parteiprogramms zur Eröffnung neuer Möglichkeiten in allen Bereichen der sozialistischen Modernisierung; 2. Prüfung und Annahme des neuen Statuts der Kommunistischen Partei Chinas; und 3. Wahl eines neuen Zentralkomitees, einer Beraterkommission beim Zentralkomitee und einer Disziplinkontrollkommission beim Zentralkomitee in Übereinstimmung mit den Vorschriften des neuen Parteistatuts.

Wenn diese Aufgaben erfüllt sind, wird unsere Partei über klarere ideologische Leitgedanken für eine sozialistische Modernisierung verfügen, unser Parteiaufbau wird den Bedürfnissen der neuen historischen Epoche besser entsprechen, und alte und neue Kader werden Zusammenarbeiten können, während neue Kader in der Lage sein werden, als Nachfolger der alten in die höchsten Führungsorgane der Partei aufzurücken, so daß diese kraftvoller und kampfbereiter werden.

Ein Überblick über die Parteigeschichte wird diesen Parteitag als den wichtigsten seit unserem VII. Parteitag ausweisen.[100]

Der VII. Parteitag, der im Jahre 1945 unter dem Vorsitz des Genossen Mao Zedong tagte, war der wichtigste während der Periode der demokratischen Revolution nach Gründung unserer Partei. Die Delegierten faßten die historischen Erfahrungen der wechselvollen Entwicklung der demokratischen Revolution unseres Landes aus den zwei vorausgegangenen Jahrzehnten zusammen, formulierten ein

korrektes Programm und richtige Taktiken und überwanden die falschen Ideen innerhalb der Partei. Auf diese Weise wurde Einheit des Verständnisses auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und der Mao-Zedong-Ideen erzielt. Das Ergebnis war, daß die Partei selbst geeinter wurde als je zuvor. Auf dem VII. Parteitag wurden denn auch die Grundlagen für den landesweiten Sieg der neudemokratischen Revolution gelegt.

Der VIII. Parteitag[77] wurde 1956 gehalten. Er analysierte die Lage nach dem grundlegenden Abschluß der sozialistischen Umgestaltung des Privateigentums an den Produktionsmitteln und stellte die Aufgabe des umfassenden sozialistischen Aufbaus. Seine Linie war korrekt. Doch da die Partei zu jener Zeit auf einen umfassenden sozialistischen Aufbau ideologisch noch nicht hinreichend vorbereitet war, konnten weder diese Linie noch die auf dem VIII. Parteitag vorgebrachten zahlreichen korrekten Ansichten in der Praxis beharrlich verfolgt werden. Nach dem VIII. Parteitag erlitten wir ernste Rückschläge, obwohl wir auch eine Reihe von Erfolgen beim sozialistischen Aufbau zu verzeichnen hatten.

Der gegenwärtige Parteitag findet unter völlig anderen Bedingungen statt als denen, die zur Zeit des VIII. Parteitags herrschten. Ebenso wie das Vierteljahrhundert windungsreicher Entwicklungen unserer demokratischen Revolution vor dem VII. Parteitag die Partei lehrte, die Gesetze dieser Revolution in unserem Land zu verstehen, erteilten ihr auch die komplizierten Entwicklungsprozesse im Vierteljahrhundert unserer sozialistischen Revolution und unseres sozialistischen Aufbaus seit dem VIII. Parteitag gravierende Lehren. Seit der 3. Plenartagung des XI. Zentralkomitees [Dezember 1978] ist die Partei auf ökonomischem, politischem, kulturellem und manch anderem Gebiet zu ihrer korrekten Politik zurückgekehrt und hat darüber hinaus aufgrund einer Untersuchung der neuen Lage und der neuen Erfahrungen eine Reihe neuer korrekter politischer Richtlinien ausgearbeitet. Im Vergleich zur Zeit des VIII. Parteitags hat unsere Partei heute ein wesentlich tieferes Verständnis für die Gesetze gewonnen, welchen der sozialistische Aufbau Chinas unterliegt, hat reichere Erfahrungen gesammelt und ihr Bewußtsein und ihre Entschlossenheit für die Durchsetzung unserer korrekten Prinzipien enorm gesteigert. Wir haben allen Grund zu glauben, daß das korrekte Programm, welches auf diesem Parteitag beschlossen werden soll, auf allen Gebieten der sozialistischen Modernisierung eine neue Situation herbeiführen und unserer Partei, unserer sozialistischen

Sache, unserem Land und all unseren Nationalitäten Prosperität bringen wird.

Wenn wir unser Modernisierungsprogramm durchführen, müssen wir von der chinesischen Wirklichkeit ausgehen. Sowohl für unsere Revolution als auch für unseren Aufbau sollten wir überdies von anderen Ländern lernen und deren Erfahrungen nutzen. Allerdings kann ein mechanisches Nachahmen ausländischer Erfahrungen und Modelle niemals zum Erfolg führen. In dieser Hinsicht verfügen wir viele Lehren. Die allgemeingültige Wahrheit des Marxismus mit der konkreten chinesischen Realität zu verbinden, den eigenen Weg zu gehen und einen Sozialismus mit chinesischen Merkmalen aufzubauen — das ist die grundlegende Schlußfolgerung, zu der wir nach der Zusammenfassung langer historischer Erfahrungen gelangt sind.

Chinas Angelegenheiten sollten unter Berücksichtigung seiner spezifischen Verhältnisse und durch das chinesische Volk selbst gehandhabt werden. Unabhängigkeit und Selbständigkeit und das Vertrauen auf die eigene Kraft waren, sind und bleiben immer unser grundlegender Standpunkt. Das chinesische Volk schätzt durchaus seine Freundschaft und Zusammenarbeit mit anderen Ländern und anderen Völkern, doch mehr noch sein Recht auf Unabhängigkeit und Souveränität, das es durch langanhaltenden harten Kampf erworben hat. Kein Land darf erwarten, daß China zu seinem Vasallen werden oder bittere Früchte schlucken wird, die seine Interessen verletzen. Wir werden unsere Politik der Öffnung nach außen unentwegt verfolgen und aktiv den Austausch mit anderen Ländern auf der Grundlage der Gleichheit und des gegenseitigen Nutzens erweitern. Gleichzeitig werden wir einen klaren Kopf behalten, uns energisch gegen die Korruption durch dekadente Ideologien von außen wehren und es niemals zulassen, daß die bürgerliche Lebensweise sich bei uns breitmacht. Wir, das chinesische Volk, besitzen unsere nationale Selbstachtung und unseren Stolz. Wir halten es für die höchste Ehre, unser sozialistisches Vaterland zu lieben und uns voll für den Aufbau des sozialistischen Vaterlands einzusetzen. Wir halten es für die tiefste Schande, seine Interessen, seine Würde und Ehre zu verletzen.

Die achtziger Jahre werden ein wichtiges Jahrzehnt in der Geschichte unserer Partei und unseres Staates sein. Die sozialistische Modernisierung zu beschleunigen, für Chinas Wiedervereinigung und besonders für die Heimkehr Taiwans ins Vaterland zu kämpfen, dem Hegemonismus entgegenzutreten und für die Wahrung des Weltfriedens zu arbeiten — dies sind die drei Hauptaufgaben, die sich

unserem Volk für die achtziger Jahre stellen. Den Kern dieser Aufgaben bildet der wirtschaftliche Aufbau; er ist die Grundlage für die Lösung unserer außen- und innenpolitischen Probleme. Noch auf lange Zeit hinaus, zumindest aber für die 18 Jahre bis zum Ende des Jahrhunderts, müssen wir alle unsere Kräfte den folgenden vier Arbeitsaufgaben widmen: Umstrukturierung der Verwaltung und der Wirtschaft und Umgestaltung unserer Kaderreihen, damit sie revolutionärer, vom Durchschnittsalter her jünger, gebildeter und fachlich kompetenter werden; Schaffung einer sozialistischen geistigen Zivilisation; Kampf gegen die Wirtschafts- und sonstige Kriminalität, welche den Sozialismus untergräbt; und Verbesserung des Arbeitsstils der Partei sowie Konsolidierung ihrer Organisation auf der Grundlage eines gewissenhaften Studiums des neuen Parteistatuts. Dies sind die wichtigsten Garanten dafür, daß wir am sozialistischen Weg festhalten und unsere Kräfte auf die Modernisierung konzentrieren.

Wir haben heute eine große Partei mit 39 Millionen Mitgliedern, die im ganzen Land die Ausübung der Staatsmacht führt. Dennoch werden die Mitglieder der Kommunistischen Partei innerhalb der Gesamtbevölkerung stets eine Minderheit darstellen. Keine der durch die Partei gestellten Hauptaufgaben kann ohne harte Arbeit durch die Massen erfüllt werden. Hier möchte ich im Namen der Partei allen Arbeitern, Bauern und Intellektuellen, welche unermüdlich für die sozialistische Modernisierung arbeiten, unsere größte Hochachtung entgegenbringen, ebenso der Volksbefreiungsarmee — der ehernen Großen Mauer, die die Sicherheit und den sozialistischen Aufbau unseres Vaterlandes schützt.

Während der Zeit der demokratischen Revolution kämpften Chinas demokratische Parteien Seite an Seite mit unserer Partei, und mit uns gemeinsam stürmten sie in der Periode des Sozialismus voran und bestanden Prüfungen. Im künftigen Aufbau wird unsere Partei mit allen patriotischen demokratischen Parteien und patriotischen Demokraten auf lange Zeit hinaus Zusammenarbeiten. Im Namen unserer Partei möchte ich hiermit all diesen demokratischen Parteien und allen unseren parteilosen Freunden aufrichtigen Dank aussprechen.

Die Sache unserer Partei hat die Unterstützung und Hilfe fortschrittlicher Menschen und befreundeter Länder in aller Welt gefunden. Im Namen unserer Partei möchte ich hier ihnen allen unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

Wir müssen sorgfältige und ausgezeichnete Arbeit leisten. Wir müssen die Einigkeit mit den Volksmassen aller Nationalitäten unseres Landes und die Einheit mit allen Völkern der Welt stärken. Wir müssen hart arbeiten, um China in ein modernes sozialistisches Land zu verwandeln, das einen hohen Grad an Demokratie und geistiger Zivilisation besitzt und kulturell fortgeschritten ist. Wir müssen unermüdlich gegen den Hegemonismus, für die Wahrung des Weltfriedens und die Förderung des menschlichen Fortschritts kämpfen.